

Die Vermessung der Welt

von Daniel Kehlmann

Regie: Alexander Schuhmacher

Komposition: Claudio Puntin

Bearbeitung: Alexander Schuhmacher

Produktion: NDR 2007, 172 Minuten

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts machen sich zwei Wissenschaftler an die Vermessung der Welt. Der eine, Alexander von Humboldt, kämpft sich durch Urwald und Steppe, befährt den Orinoko, kostet Gifte, untersucht Flöhe, kriecht in Erdlöcher, besteigt Vulkane und begegnet Seeungeheuern und Menschenfressern. Der andere, der Mathematiker und Astronom Carl Friedrich Gauß, der sein Leben nicht ohne Frauen verbringen kann und doch in der Hochzeitsnacht aus dem Bett springt, um eine Formel zu notieren - er beweist auch im heimischen Göttingen, dass der Raum sich krümmt. Alt, berühmt und ein wenig sonderbar geworden, treffen sich die beiden 1828 in Berlin.

Alexander von Humboldt: Michael Rotschopf

Carl Friedrich Gauß: Udo Schenk

Aimé Bonpland: Jens Wawrczeck

Eugen: Patrick Gülденberg

Christoph Bantzer, Rolf Becker, Traugott Buhre, Peter Dirschauer, Alexander Geringas, Konstantin Graudus, Hannes Hellmann, Lutz Herkenrath, Hedi Kriegeskotte, Dietmar Mues, Jörg Petzold, Uli Pleßmann, Werner Rehm, Wolf-Dietrich Sprenger, Victoria von Trauttmansdorff, Nina Weniger, Stephan Schad, Marco Albrecht, Sandra Borgmann, u.a.